27.3.2019 - Main-Post

Über die Zukunft von Kirche und "Wir sind Kirche"

Die Reformbewegung "Wir sind Kirche" trifft sich von Freitag, 29., bis Sonntag, 31. März, in Würzburg zu ihrer 43. Bundesversammlung. Wer auf dieser "Zukunfts-Tagung" mitdiskutieren möchte: Einzelne Veranstaltungen in der Jugendbildungsstätte Unterfranken (Berner Straße 14) sind öffentlich und können ohne Anmeldung besucht werden, teilt Christian Weisner vom Bundesteam mit.
Dazu gehört die Podiumsdiskussion am Freitagabend ab 19.30 Uhr zum Thema: "Zukunft von Kirche - Zukunft von Wir sind Kirche." Mit dabei sind die stellvertretende Vorsitzende des Landeskomitees der Katholiken in Bayern Elfriede Schießleder, die Pastoralreferentin Jutta Lehnert (Koblenz) sowie der Würzburger Studentenpfarrer Burkhard Hose.

Vortrag über die selbst verschuldete Misere und Chancen

Der Samstag startet ab 9.30 Uhr mit dem Vortrag des Kölner Journalisten Joachim Frank, Vorsitzender der Gesellschaft Katholischer Publizisten. Er referiert über: "Vor der Kernschmelze. Welche Chancen bleiben der Kirche in ihrer selbst verschuldeten Misere, den drohenden GAU zu vermeiden?"

Am Samstagnachmittag geht es in Workshops konkret um die Frage „*Wir sind Kirche* – wie weiter?“ Das Treffen endet am Sonntag mit einem Gottesdienst um 10 Uhr in der Jugendbildungsstätte.

Weitere Informationen im Internet unter www.wir-sind-kirche.de

https://www.mainpost.de/regional/wuerzburg/UEber-die-Zukunft-von-Kirche-und-Wir-sind-Kirche;art735,10207156

Zuletzt geändert am 27.03.2019